

Pressemitteilung

Zoo Salzburg

Donnerstag, 19. Mai 2022



Zum Weltbienentag 2022: Kleines Paradies für Honig- und Wildbienen

Kurz vor dem Weltbienentag am Freitag, 20. Mai 2022 sind im Zoo Salzburg drei Bienenvölker eingezogen. „Die Bienenstöcke stehen oberhalb der Anlage unserer Roten Pandas und werden von einem unserer Tierpfleger betreut, der zudem passionierter Imker ist“, berichtet Geschäftsführerin Sabine Grebner. „Zwar haben wir ohnehin ein kleines Paradies für Honigbienen und auch für Wildbienen bei uns im Zoo, aber wir haben trotzdem noch eine neue Bienenblumenwiese angesät“, fügt sie hinzu. Was viele nämlich nicht wissen: Es gibt einige Blüten, vor allem bei gezüchteten Zierpflanzen, die nicht gerade bienenfreundlich sind. Dagegen fliegen die fleißigen Tierchen sehr gerne auf Kapuzinerkresse, Glockenblumen, Löwenmäulchen oder auf duftenden Lavendel. Und wer bei sich daheim im Garten eine bienenfreundliche Ecke anlegen möchte und am Weltbienentag den Zoo besucht, darf an der Kassa ein Samensackerl mit einer bunten Blumenwiesen-Mischung mitnehmen.

Denn die pelzigen Insekten brauchen wirklich Unterstützung. Die Zerstörung von Lebensräumen, zunehmende Monokulturen in der Landwirtschaft sowie der Einsatz von Pestiziden, macht Honig- und Wildbienen zu schaffen. Dabei sind sie als Bestäuber für den Erhalt der Biodiversität von unschätzbarem Wert. Sie sind der Garant für unsere Ernährungssicherheit. Grund genug für die Generalversammlung der Vereinten Nationen diesen Aktionstag im Jahr 2018 ins Leben zu rufen. Die Wahl fiel auf den 20. Mai, da an diesem Tag im Jahr 1734 der Hofimkermeister von Maria Theresia in Wien, Anton Janscha, geboren wurde. Er war auch der Rektor der weltweit ersten modernen Imkerei-Schule und verfasste diverse Bücher über Bienenzucht und Imkerei.

Bilder: Zoo Salzburg
Abdruck honorarfrei!

Für weitere Informationen:

Zoo Salzburg

Ulrike Ulmann

Mobil: +43 664 88 69 22 66

E-Mail: ulmann@salzburg-zoo.at